

Beschlussprotokoll der 5. Sitzung des Akademischen Senats (öffentlicher Teil)

Datum: 11.10.2022

Beginn: 10:10 Uhr

Ende: 13:00 Uhr

Ort: Raum 301

Teilnehmer_innen

Hochschullehrende (8, davon 8 stimmberechtigt und 1 nicht stimmberechtigt anwesend)

| | | | | | |
|-----------------------|----|---|-------------------|----|-----|
| Marion Mayer | HV | x | Sabine Toppe | SV | x |
| Regina Rätz | HV | - | Susanne Gerull | SV | - |
| Barbara Schäuble | HV | x | Rainer Fretschner | SV | - |
| Utan Schirmer | HV | x | Johannes Verch | SV | (x) |
| Anja Voss | HV | x | Corinna Schmude | SV | - |
| Christian Widdascheck | HV | x | Rahel Dreyer | SV | - |
| Elke Kraus | HV | x | Uwe Bettig | SV | x |
| Lutz Schumacher | HV | - | Katja Boguth | SV | - |

Akademische Mitarbeiter_innen (2, davon 1 stimmberechtigt anwesend)

| | | | | | |
|---------------|----|---|-----------------|----|---|
| Elène Misbach | HV | x | Conny Bredereck | SV | - |
| Purnima Vater | HV | - | Peps Gutsche | SV | - |

Mitarbeiter_innen aus Technik, Service und Verwaltung (2, davon 2 stimmberechtigt anwesend)

| | | | | | |
|------------------|----|---|----------------------|----|---|
| Jana Ennullat | HV | - | Michael Bouzigues | SV | x |
| Stefanie Lothert | HV | x | Christina Drachholtz | SV | - |

Studierende (3, davon 3 stimmberechtigt anwesend)

| | | | | | |
|---------------------|----|---|-------|----|---|
| Ali Kalanaki | HV | x | N. N. | SV | - |
| Laura Pieperjohanns | HV | x | N. N. | SV | - |
| Leon Barth | HV | x | N. N. | SV | - |

Personen mit Rede- und Antragsrecht

| | | | | | |
|---|-------------|---|---|--|------|
| Bettina Völter | Rektorin | - | Julia Franz i.V. Dekanin FB I | | x |
| Dagmar Bergs-Winkels | Prorektorin | x | Uwe Bettig | | s.o. |
| Olaf Neumann | Prorektor | x | Datenschutzbeauftragte_r | | - |
| Jana Einsporn | Kanzlerin | x | Personalrat | | x |
| Beauftragte_r für Studierende mit Behinderung, chronischen Krankheiten und psychischen Beeinträchtigungen | | - | Frauen*- und Gleichstellungsbeauftragte | | x |
| | | | ASTA | | - |
| | | | StuPA | | - |

Sonstige Teilnehmer_innen

| | | | | | |
|-----------------|-----------|---|--|--|--|
| Thomas Viebranz | Protokoll | x | | | |
|-----------------|-----------|---|--|--|--|

Abkürzungen: x (anwesend), (x) (anwesend, nicht stimmberechtigt), - (nicht anwesend)

Tagesordnung des öffentlichen Teils

| | |
|---------------------------------|---|
| TOP 05 | Genehmigung der Tagesordnung des öffentlichen Teils |
| TOP 06 | Genehmigung des öffentlichen Protokolls vom 14.06.2022 |
| TOP 07 | Genehmigung des öffentlichen Protokolls vom 12.07.2022 |
| TOP 08 | Bericht der Hochschulleitung |
| TOP 09 | Anfragen an die Hochschulleitung |
| TOP 10 | Wahl/Nachwahl von Mitgliedern in Kommissionen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wahlvorstand |
| TOP 11 WiSe-22/23-001 | Festlegung der Sitzungstermine für den Akademischen Senat im Sommersemester 2023 |
| TOP 12 WiSe-22/23-008 | 1. Lesung Haushaltsplan 2023 |
| TOP 13 WiSe-21/22-050 | Bericht des Vorstands zum Stand des IPLE als An-Institut |
| TOP 14 SoSe-22-013 | Anerkennung des Instituts für Qualitätsentwicklung und Gesundheitsförderung in Institutionen der frühen Bildung (QuIB) e.V. als An-Institut der ASH Berlin und Zustimmung zur Entwicklung eines Kooperationsvertrages |
| TOP 15 SoSe-22-020 | Tätigkeitsbericht und Verlängerung des Kooperationsvertrags Europa-Institut für Sozial- und Gesundheitsforschung |
| TOP 16 SoSe-22-017 | Auflösung der Lehrbetriebskommission LBK |
| TOP 17 SoSe-22-029 | Aktualisierung der Geschäftsordnung des Akademischen Senats (GO-AS) der Alice Salomon Hochschule Berlin |
| TOP 18 SoSe-22-012 | Empfehlungen der AG Nachhaltigkeit zur Nachhaltigkeit an der ASH Berlin |
| TOP 19 WiSe-22/23-002 | Ordnung über die Durchführung von Verfahren zur Besetzung von Professuren an der Alice-Salomon-Hochschule Berlin: Besprechung der Kommentare der Frauen*- und Gleichstellungsbeauftragten |
| TOP 20 SoSe-22-027 | Beschluss zur Durchführung eines Präsentationstages der An-Institute im nächsten Jahr |
| TOP 21 WiSe-22/23-005 | Stimmabgabe / Vollmacht für Vertreter*innen bei Krankheitsfall |
| TOP 22 WiSe-22/23-006 | Themenvorschlag für den Hochschultag im Sommersemester 2023 |

| | |
|---------------|---|
| TOP 23 | Wahl/Nachwahl von Mitgliedern in Kommissionen <ul style="list-style-type: none">▪ Antidiskriminierungskommission▪ W-Kommission |
| TOP 24 | Verschiedenes |

An der öffentlichen Sitzung nehmen 14 Mitglieder des Akademischen Senats mit Stimmberechtigung sowie ein Mitglied ohne Stimmberechtigung teil. Die Sitzung finden in Präsenz im Gremienraum 301 mit Zuschaltung von Teilnehmenden über BigBlueButton (hybrid) statt.

TOP 05 Genehmigung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Es wird von einem Mitglied des Akademischen Senats gemäß § 12 Abs. 1c i.V.m. § 9 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Akademischen Senats ein Geschäftsordnungsantrag zur Ergänzung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt: „Inklusive Ausrichtung der Hochschultage der ASH Berlin“ (Tischvorlage, Vorlage-Nr.: WiSe-22/23-010) beantragt.

Der Akademische Senat beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung zu nehmen.

Ein Mitglied des Akademischen Senats beantragt, den Tagesordnungspunkt 17 „Aktualisierung der Geschäftsordnung des Akademischen Senats (GO-AS) der Alice Salomon Hochschule Berlin“ von der Tagesordnung zu streichen, da neben der beabsichtigten Streichung der LBK aus der GO-AS auch weitere, grundsätzlichere Anpassungsbedarfe bestehen bzw. gesammelt werden. Die Kanzlerin bekräftigt, dass eine Aktualisierung der GO-AS um die Streichung der LBK auf der heutigen Sitzung erforderlich ist, da die LBK so lange existiert, wie sie in der GO-AS steht. Es wird vereinbart, dass die „Aktualisierung der Geschäftsordnung des Akademischen Senats (GO-AS) der Alice Salomon Hochschule Berlin“ für die weiteren Sitzungen des Akademischen Senats bis auf Weiteres als fortlaufender Tagesordnungspunkt aufgenommen wird.

Es wird angesichts der umfangreichen Tagesordnung vereinbart, dass der Tagesordnungspunkt 8 „Bericht der Hochschulleitung“ auf die wichtigsten Punkte reduziert und der Tagesordnungspunkt 9 „Anfragen an die Hochschulleitung“ gestrichen wird. Anfragen an die Hochschulleitungen sollen schriftlich im Anschluss an die Sitzung an das Gremien- und Berufungsbüro gerichtet werden.

Abstimmung

Die Tagesordnung wird mit den aufgeführten Anpassungen vom Akademischen Senat einstimmig genehmigt.

TOP 06 Genehmigung des öffentlichen Protokolls vom 14.06.2022

Es wird darum gebeten, den Begriff „Flüchtlinge“ (Seite 9, Bericht der Kanzlerin) durch „geflüchtete Personen“ zu ersetzen. Die Formulierung „stellt sich quer“ (Seite 9, Bericht der Kanzlerin) soll durch „blockiert“ ersetzt werden.

Abstimmung

Das öffentliche Protokoll der Sitzung vom 14.06.2022 wird vom Akademischen Senat mit 9 (Ja) : 0 (Nein) : 5 (Enthaltung) genehmigt.

TOP 07 Genehmigung des öffentlichen Protokolls vom 12.07.2022

Auf Seite 13 des Protokolls ist beim Spiegelstrich zu § 3 Abs. 3 „Lehre und Forschung“ doppelt. Dies wird korrigiert. Auf der selben Seite wird der unter TOP 09 beschlossene Passus zu Ausschreibungen wie folgt hinzugefügt: „§ 3 Abs. 4 wird um folgende Formulierung für Ausschreibungen ergänzt: ‚Die ASH Berlin schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit. Anliegen ist es, die Diversität der Hochschulangehörigen zu erhöhen und sie an die Zusammensetzung der Berliner Stadtgesellschaft, besonders mit Hinblick auf Migrationsgeschichte, anzugleichen. Die ASH Berlin erwünscht daher ausdrücklich Bewerbungen von Menschen die von intersektionaler Diskriminierung betroffenen sind. BIPOC, Menschen mit Migrationsgeschichte und Antisemitismus-/Rassismuserfahrungen, Frauen, trans-, intergeschlechtliche und (andere) nicht-binäre Personen werden nachdrücklich eingeladen sich zu bewerben. BIPOC, Menschen mit Migrationsgeschichte und Antisemitismus-/Rassismuserfahrungen werden bei entsprechender Eignung besonders berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Nachweis einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.“

Abstimmung

Das öffentliche Protokoll der Sitzung vom 12.07.2022 wird vom Akademischen Senat mit 9 (Ja) : 0 (Nein) : 5 (Enthaltung) genehmigt.

TOP 08 Bericht der Hochschulleitung

Der Prorektor liest ein Schreiben der Rektorin an die Hochschulangehörigen vor:

„Liebe Hochschulangehörige,
seit 23.9. liege ich in der Charité mit zunächst unerklärten Symptomen. Nun ist klar, dass mich das Pfeiffersche Drüsenfieber auf sehr heftige Weise erwischt hat. Leider wird deutlich, dass sich alle möglichen weiteren Symptome dazu gesellen, die sehr ernst zu nehmen sind. Ich bedauere, dass ich der Hochschule bis auf Weiteres nicht zur Verfügung stehen kann und mich nach Abklingen der Krankheit komplett auskurieren muss, damit keine Folgewirkungen bleiben. Ich wünsche Ihnen und Euch allen einen schönen Herbst, bedanke mich bei Olaf Neumann, der als ständiger Vertreter meine Aufgaben übernimmt sowie bei all denjenigen, insbesondere bei meinen Kolleg_innen der

Hochschulleitung, die mich in anderen Dingen vertreten oder sich gedulden. Ich freue mich über die lieben Gedanken und Wünsche, die mich auch seitens der ASH Berlin begleiten. Im nächsten AS berichte ich, wie der Stand ist. Auf ein gesundes Wiedersehen, Ihre und Eure Bettina Völter

Prof. Dr. Bettina Völter

Rektorin“

Jana Einsporn (Kanzlerin)

- **Aktueller Stand der Energiesparmaßnahmen**
 - Die Beheizung der Büros wurde auf eine Temperatur von 19 Grad abgesenkt. Bei der Heizungsanlage wurde die Nachtabsenkung von 22:00 Uhr auf 20:00 Uhr vorgezogen. Die Heizkörper kühlen sukzessive ab und sind nicht gleich kalt.
 - Die Durchlauferhitzer in den Küchen werden auf „Eco“-Modus gestellt, so dass eine Temperatur von maximal 37,5 Grad erreichbar ist. Zu weiteren Energiesparmaßnahmen angehalten. Hochschulöffnung wird im Semester um 21 Uhr schließen.
 - Die Beleuchtung der Vitrinen in den Fluren wird komplett ausgeschaltet.
 - Die Schließung der ASH Berlin erfolgt in diesem Semester um 21:00 Uhr.
 - Weitere Maßnahmen sind in der Planung.
- **Öffnung der Cafeteria zum 17.10.2022**
 - Über die Webseite des Studierendenwerks Berlin wird ein Click & Collect-Angebot bereitgestellt: <https://www.stw.berlin/mensen/einrichtungen/mensa>
 - Mitarbeitende sind angehalten, den Pausenraum oder ihr Büro für die Einnahme der Mahlzeiten zu nutzen.
 - Die Sitzbereiche sind ausschließlich für Menschen mit körperlichen Einschränkungen vorgesehen.
 - Die Stehmöglichkeiten sind den Studierenden zur Essenseinnahme vorbehalten.
 - Bitte beachten Sie die Maskenpflicht auf dem Laufweg am Essensbereich vorbei.
- **Justitiariat**
 - Das Justitiariat ist derzeit nicht besetzt, eine Stellenausschreibung läuft.
- **Angebot Gripeschutzimpfung für Beschäftigte der ASH Berlin ab Oktober 2022**
 - Die Praxis für Nierenkrankheiten Dr. Seeger (Zentrum Helle Mitte) bietet montags bis freitags in der 4. Etage im Raum 4.05 in der Zeit von 11:00 bis 13:00 Uhr unter Vorlage des Impfausweises (wenn vorhanden) und Krankenkassen-Versichertenkarte die Möglichkeit einer Gripeschutzimpfung an.
- **Familienbüro**
 - Ab dem 01.10.2022 liegt das Familienbüro in der Verantwortung der Kanzlerin. Eine entsprechende Anpassung des Organigramms erfolgt zum 01.01.2023.
- **Umzüge innerhalb der Verwaltung**
 - Abteilung Facility Management:
 - Das Facility Management ist in den Räumen G 009 und G 010, in räumlicher Nähe zur Poststelle und zum Hausmeister im Zwischengeschoss des Treppenhauses 3, zu finden.
 - Die Ansprechperson für Neubauangelegenheiten, Otto Bukowsky, ist jetzt in Raum G 009.

- Die Abteilung Planung und Forschung/Kompetenzzentrum Integration und Gesundheit befindet sich fortan in Raum 350 A.
- Teile des Fachbereichs II sind in der zweiten Etage der Mietfläche in der Janusz-Korczak-Str. 8 gezogen.
 - Der Dekan des Fachbereichs II Raum ist in Raum H 204.
 - Der Geschäftsführer des Fachbereichs II ist in Raum H 203.
- Nach derzeitigem Planungsstand werden am Ende der Umzüge auch jeweils ein weiterer Beratungs- und Besprechungsraum in der 5. als auch 3. Etage des Hauptgebäudes zur Verfügung stehen.

Dagmar Bergs-Winkels (Prorektorin)

- **Zulassungszahlen Wintersemester 2022/2023**
 - Die Studierendenzahlen fallen zum aktuellen Zeitpunkt im Vergleich zum Vorjahres-Wintersemester – ohne Einbeziehung des planmäßigen Aufwuchses – etwas geringer aus. Der abschließende Wert zum Stichtag 1.12.2022 ist noch nicht eindeutig vorhersehbar. Da die Intensität der Nachfrage jedoch bislang nicht in allen Studiengängen wie gewünscht ausgefallen ist, wird die Zulassung zum Studium bis zum Dezember verlängert.
 - Die finanziellen Auswirkungen dieses Umstandes sind noch nicht genau zu beziffern, da u.a. noch Daten zu Studiumsabbrecher_innen ausstehen. Wir werden die Sollzahlen wohl leider nicht erreichen. Allerdings werden die finanziellen Auswirkungen vermutlich nicht in einem Umfang eintreten, wie er bislang befürchtet wurde.
- **CNW-Werte (Curriculum Normwert)**
 - Die ausgegebenen CNW-Werte stimmen nicht mit der vorliegenden Papierlage überein. Das hat zur Folge, dass jeder einzelne Studiengang näher betrachtet werden muss. Hierfür ist bis zum 30.11. Zeit. Danach müssen noch die zuständigen Gremien beteiligt werden. Dieses Unterfangen belastet die Fachbereiche gegenwärtig deutlich. Die Lehrbetriebsverwaltung unterstützt die Geschäftsführungen der Fachbereiche durch Schulung zur CNW-Berechnung. Hinweis: Der CNW-Wert beschreibt den insgesamt erforderlichen Lehraufwand für die ordnungsgemäße Ausbildung eines_r Studierenden im jeweiligen Studiengang, gemessen in Lehrveranstaltungsstunden.
- **Modellsemester für Lehrformate**
 - Mit der zuständigen Senatsverwaltung ist vereinbart, dass dieses Semester als Modellsemester mit unterschiedlichen Lehrformaten in der Sozialen Arbeit durchgeführt werden kann. Grundsätzlich bleibt es bei Präsenzlehre, aber in „gewissen Fällen“ können andere Formate genutzt werden.
 - Der Ansprechpartner von Seiten der zuständigen Senatsverwaltung schreibt hierzu: „Hinsichtlich der Online-Studienformate bitte ich Sie, dies ggf. in der Taskforce abzustimmen und folgende Grundsätze zu beachten: Lehrveranstaltungen und Prüfungen sollen vorrangig in Präsenzform durchgeführt werden. Dabei können die spezifischen Bedarfe von Studierenden, Lehrenden und Beschäftigten, die vulnerablen Gruppen angehören, individuell angemessen berücksichtigt werden. Je nach Lage vor Ort können die Hochschulen die Anzahl der Teilnehmenden begrenzen. Neben der Präsenzlehre können aus didaktischen Gründen

und aufgrund einer entsprechenden Pandemielage ergänzend online angebotene Lehrveranstaltungen erforderlich werden.“

Olaf Neumann (Prorektor)

- Der **Pandemieplan** für das Wintersemester 2022/2023 ist auf der Corona-Infoseite zu finden. Aufgrund der aktuellen Arbeitssituation in der Hochschulleitung konnten das Hygiene- und das Testkonzept, sowie der Wegeleitplan noch nicht entsprechend aktualisiert werden. Dies soll zeitnah geschehen.
 - Die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung stellt ihr **Webkonferenzsystem** aus Gründen des Datenschutzes derzeit auf **BigBlueButton um**. Zuletzt hat die Freie Universität auf Anzeige des Studierendenparlaments der FU von der Berliner Datenschutzbeauftragten eine Abmahnung wegen der Nutzung eines nicht DSGVO-konformen Webkonferenzsystems erhalten. Es wird daher noch einmal darauf hingewiesen, dass für die Lehre regelhaft BigBlueButton genutzt wird und die zur Verfügung stehenden Zoom-Lizenzen nur dann eingesetzt werden können, wenn es zu Verbindungsproblemen mit BigBlueButton kommt. Die vorhandenen Zoom-Lizenzen sind keine Privatlizenzen, sondern sollen unter den Lehrenden kollegial geteilt werden, wenn sie denn benötigt werden. Neue Zoom-Einzellizenzen werden aus den mehrfach besprochenen datenschutzrechtlichen Gründen nicht angeschafft. Unser selbstgehostetes System für den Lehrbetrieb ist BBB!
 - Das Vorprojekt für **HISinOne** wird zum Ende des Jahres beendet. Mit der Umsetzung (Rollout) wird im kommenden Jahr begonnen. Der gesamte Prozess der Einführung aller HISinOne-Komponenten wird sich über mehrere Jahre erstrecken.
-

TOP 09

Anfragen an die Hochschulleitung

- Die Mitglieder des Akademischen Senats werden von der Sitzungsleitung aus Zeitgründen gebeten, ihre Anfragen an die Hochschulleitung schriftlich im Anschluss an die Sitzung an das Gremien- und Berufungsbüro zu richten. Die Anfragen werden im Nachgang beantwortet.
 - Von Vertreter_innen der Hochschullehrer_innen im Akademischen Senat werden folgende Anfragen an die Hochschulleitung gestellt:
 - Es wird die Bitte vorgetragen, dass neu eingestellten Hochschullehrer_innen Zoom-Lizenzen zur Verfügung gestellt werden. Die bereits länger beschäftigten Hochschullehrer_innen verfügen über Lizenzen. Aus Gründen der Gleichbehandlung sollten auch die Neuen Lizenzen erhalten.
 - Hochschulleitung: Aus den im Bericht der Hochschule genannten datenschutzrechtlichen Gründen kann dem Wunsch nicht nachgekommen werden. Ein kollegiales Teilen dieser Rückfall-Lizenzen bei schlechten Verbindungen ist von Beginn der Pandemie an in Richtung der Hochschullehrer_innen kommuniziert worden (Es ist auch daran zu erkennen, dass die Lizenzen keine Namen haben – also keine persönlichen Lizenzen darstellen, sondern VCZ mit fortlaufender Nummer@ash-berlin.eu heißen). Ein kollegiales Teilen wird auch in der Hochschulleitung (über einen gemeinsamen Kalender) so
-

-
- praktiziert und aus vielen Modulen ist bekannt, dass diese Praxis auch funktioniert. Darüber hinaus läuft das datenschutzsaubere System BBB sehr stabil.
- Der Beginn des Semesters gestaltete sich für die Lehrenden und Studierenden aufgrund der Verzögerungen bei der Bearbeitung des LSF sehr problematisch. Man ist weiterhin damit beschäftigt, die Umsetzung hinzubekommen. Bemängelt wird auch die Art der Kommunikation bzw. Nichtkommunikation zu der Problematik.
 - Hochschulleitung: Uns ist die Schwierigkeit bewusst und wir bedauern das sehr. Gründe sind vielfältig. Zum ersten Mal ist die Lehrplanung über die FB gelaufen. Außerdem gab es diverse Personalengpässe durch Kündigungen und Krankheit. Gemeinsam mit den FB arbeiten alle betroffenen Personen daran, die Prozesse zu optimieren.
 - Verfügt das einzuführende System HISinOne über die gleichen Funktionen wie das LSF?
 - Hochschulleitung: HISinOne integriert bisherige Funktionen und bietet neue Funktionalitäten.
 - Derzeit ist die Hochschule sehr leer. Da stellt sich die Frage, warum ein Neubau benötigt wird. Durch die Raumbuchungsproblematik haben die Kolleg_innen zudem unnötige Wege.
 - Hochschulleitung: Es muss darauf hingewiesen werden, dass die in den Fachbereichsdiskussionen zur Vorbereitung des Wintersemesters vereinbarte Präsenzzeiten zwingend eingehalten werden müssen. Auch eine Abmeldung gebuchter Räume bei Exkursionen ist im Sinne der Kollegialität erforderlich. Zu Beginn des Sommersemesters hatten wir eine ähnliche Situation, in der der Prorektor Stichproben vor Ort gemacht hat und die betreffenden Lehrenden mit Hilfe einer E-Mail erinnert hat, dass die Lehre sich wieder im Präsenzmodus befindet. Nach dieser Erinnerungs-Mail verbesserte sich die Nutzung der Räume zusehend. Da die ordnungsgemäße Durchführung der Lehre in die Fachbereiche als BerlHG-Aufgabe gegangen ist, wird die Hochschulleitung die Dekane für Studium und Lehre anfragen, welche Monitoring-Maßnahmen diese für die ordentliche Nutzung der Räume für das Wintersemester geplant haben. Die Hochschulleitung wird dann dem Akademischen Senat berichten.
 - Beim derzeitigen Meldeverfahren für Diskriminierungen geht es um die Erstellung einer anonymen Statistik. Dieses Verfahren ist nach dem derzeitigen Kenntnisstand nicht in der vom Akademischen Senat beschlossenen Satzung enthalten. Es wird darum gebeten, dies zu prüfen.
 - Hochschulleitung: Die Kanzlerin wird dies prüfen.
- Die Vertreter_innen der Studierenden im Akademischen Senat bestätigen aus Sicht der Studierenden den holprigen Start in das neue Semester. Dies ist besonders für die neuen Studierenden problematisch. Die Informationen hierzu waren leider nicht leicht zu finden. Es wurde eine Rund-E-Mail versendet, deren Inhalt nicht hinreichend verständlich war.
- Dagmar Bergs-Winkels: Die Rund-E-Mail ist der Hochschulleitung nicht bekannt. Es wird um Weiterleitung der angesprochenen E-Mail gebeten.
-

Anfragen an die Hochschulleitung im Nachgang zum AS vom 11.10.2022 | Antworten der HSL aus dem JF am 26.10.2022 für AS-Protokoll

„Schriftlich gingen folgende Anfragen ein:

- Zu wann ist eine Informationsveranstaltung zu den Änderungen im BerlHG und deren Auswirkungen auf die ASH Berlin geplant?
 - Antwort: Die Auswirkungen der Änderungen im BerlHG auf die ASH Berlin müssen juristisch, finanziell und organisatorisch noch im Detail geprüft werden. Die ASH Berlin wird sich hierzu auch mit den anderen Berliner Hochschulen abstimmen. Dieser Prozess ist angelaufen. Nach erfolgter Prüfung wird Kanzlerin Einsporn die Hochschule informieren.

- Wann wird im AS die notwendige Änderung der Grundordnung begonnen? Wir haben eine Übergangszeit von 2 Jahren und ein Jahr ist schon vorbei?
 - Antwort: Die Änderung der Grundordnung fällt in den Aufgabenbereich der neuen Hochschulleitung.

- Wie ist eine Dezentralisierung an der ASH Berlin geplant? Ursprünglich sollte es keine Dezentralisierung geben, nun gibt es doch Prozesse, wie z.B. bei der Immatrikulation. Was führt dazu und in welchen Bereichen sind weitere Aufteilungen geplant wie ist der aktuelle Stand? Diese Informationen fließen gerade nicht sehr gut.
 - Antwort: Einige der bisher zentral gesteuerten Aufgaben fallen nun in die Zuständigkeit der Fachbereiche. Die Hochschulleitung steht im intensiven Austausch mit den Dekanaten bzgl. der daraus folgenden Ressourcenverteilung in die Fachbereiche.

- Laut Bericht von Frau Bergs-Winkels ist das Wintersemester 2022/2023 ein "Pilotsemester" hinsichtlich der Gestaltung der Lehre. Welche prozentuale Verteilung ergibt sich im laufenden Semester für die einzelnen Studiengänge hinsichtlich Präsenz- und Onlinelehre?
 - Antwort: Die Hochschulleitung steht hierzu im Austausch mit den Fachbereichen, der prozentuale Anteil ist angefragt.“

TOP 10 Wahl/Nachwahl von Mitgliedern in Kommissionen (Wahlvorstand)

Eingereicht durch Bettina Völter (Rektorin) **Gast/Vortragende_r** -

Der Wahlvorstand ist gemäß § 4 Abs. 3 der Wahlordnung der ASH Berlin zu Beginn des Semesters, in dem die Wahlen stattfinden, neu zu besetzen.

Zu besetzen sind je Mitgliedergruppe je zwei Hauptvertretungen und zwei Stellvertretungen. Jana Einsporn wurde zwar auf der letzten Sitzung des Akademischen Senats im vergangenen Sommersemester 2022 gewählt, aber um die Amtszeiten zu nivellieren, stellt sie sich erneut zur Wahl.

Beworben haben sich folgende Personen:

- Hochschullehrer_innen
 - noch keine
- akademische Mitarbeiter_innen
 - Ivana Benyamin, HV
- Mitarbeiter_innen aus Technik, Service und Verwaltung
 - Jana Einsporn, HV (Wiederwahl)
 - Simone Wibbeke, HV (Wiederwahl)
 - Mirko Behrens, SV (Wiederwahl)
 - Julian Plenefisch SV
 - Thomas Viebranz, SV (Nachrücker für den Wahlvorstand)
- Studierende
 - Theres Weckwerth, HV
 - Thomas Neufert, HV

Die Vertreter_innen der Hochschullehrer_innen im Akademischen Senat werden darum gebeten, in ihrer Mitgliedergruppe nach Bewerber_innen für den Wahlvorstand zu suchen.

Die Mitglieder des Akademischen Senats haben gegen die Durchführung der Wahl in Form einer offenen Blockwahl keine Einwände.

Abstimmung

Der Akademische Senat wählt die aufgeführten Bewerber_innen einstimmig in den Wahlstand.

TOP 11 Festlegung der Sitzungstermine für den Akademischen Senat im Sommersemester 2023

Eingereicht durch Bettina Völter (Rektorin) **Gast/Vortragende_r** -

Beschlussvorlage

Der Akademische Senat beschließt die Termine für die Sitzungen des Akademischen Senats im Sommersemester 2023.

Sommersemester 2023

- | | | | |
|-----|----------|----------------|---------------------|
| 10. | Sitzung: | Di, 11.04.2023 | 10:00 bis 13:00 Uhr |
| 11. | Sitzung: | Di, 09.05.2023 | 10:00 bis 13:00 Uhr |
| 12. | Sitzung: | Di, 13.06.2023 | 10:00 bis 13:00 Uhr |
| 13. | Sitzung: | Di, 11.07.2023 | 10:00 bis 13:00 Uhr |

Semesterzeit: 01.04.2023 bis 30.09.2023

Vorlesungszeit: 03.04.2023 bis 22.07.2023

Blockwoche: 15.05.2023 bis 20.05.2023

2. Blockwoche (nur B.A. Soziale Arbeit): 10.07.2023 bis 15.07.2023

Abstimmung

Der Akademische Senat beschließt die Termine für die Sitzungen des Akademischen Senats im Sommersemester 2023 einstimmig.

TOP 12

WiSe-22/23-008

1. Lesung Haushaltsplan 2023

Eingereicht durch

Rektorin, Kanzlerin

Gast/Vortragende_r

Mirko Behrens

Antragsvorstellung

Mirko Behrens, Abteilungsleiter Haushalt & Personal, stellt den ersten Entwurf des Haushaltsplans vor. Die Kanzlerin informiert, dass die nächste Sitzung der Haushaltskommission am 17.10. stattfindet. Am 18.10. besteht von 11:30 bis 12:30 Uhr in einem „Open Floor“ für Mitglieder des Akademischen Senats die Möglichkeit, Fragen zum Haushaltsplan, Hinweise und Änderungsvorschläge an die Kanzlerin und den Abteilungsleiter Haushalt & Personal zu richten. Am 19.10. findet zudem eine weitere Sitzung der Erweiterten Hochschulleitung zum Haushaltsplanentwurf statt.

Diskussion

Es wird aus den Reihen der Mitglieder des Akademischen Senats mit Hinweis auf den nicht optimal gelaufenen Start in das Wintersemester 2022/2023 – vor allem in Bezug auf die Fertigstellung des Vorlesungsverzeichnisses - nachgefragt, ob der Haushaltsplan sicherstellt, dass künftig eine bessere personelle Ausstattung gewährleistet ist.

Die Kanzlerin merkt an, dass man mit den vorhandenen Stellen handlungsfähig ist. Es fehlt jedoch für einige Stellen an Personal, welches sie besetzt. Hinzu kamen und kommen Ausfälle für Krankheit und personelle Fluktuation. Es wird an Maßnahmen zur besseren Personalakquise gearbeitet, Bezugnehmend auf die vorangegangene Antwort werden folgende Fragen von Seiten des Akademischen Senats gestellt: Wenn alle Stellen besetzt wären, wie würde sich das auf den Haushalt auswirken? Wären höhere Eingruppierungen von Stellen eine Möglichkeit, um Stellen besser zu besetzen?

Der Abteilungsleiter Haushalt & Personal informiert, dass dem Entwurf des Haushaltsplans zugrunde liegt, dass alle Stellen besetzt sind, deren Finanzierung ist derzeit jedoch nur mithilfe des Überschusses des Vorjahres (2021) gesichert. Die Kanzlerin ergänzt, dass mehrere Tätigkeiten bereits höher eingestuft wurden und dass die Prüfung der Eingruppierungen sukzessive weitergeführt wird. Dabei werden die Entgeltgruppen werden auf Basis der Aufgabenzusammenstellung ermittelt. Der Vorsitzende der Haushaltskommission fasst rückblickend zusammen, dass es gelungen sei, einen 6%-igen Aufwuchs zu erreichen, das sei mehr als andere Hochschulen an Aufwuchs bekämen. Im Ausstattungs-, Kosten- und Leistungsvergleich der norddeutschen Hochschulen schneiden wir jedoch immer noch schlecht ab. Der Abteilungsleiter Haushalt & Personal informiert, dass sich einzelne Teile des Haushaltsplans noch in Bearbeitung befinden. Angaben zu wissenschaftlichen Mitarbeiter_innen und Stellenzuordnungen zu den Fachbereichen sind noch nicht aktuell. Weiterhin wird angemerkt, dass zunächst der Haushaltsplan und danach Budgets erstellt und mit in den Fachbereichen ausgestaltet werden, die Budgetierung jedoch bereits im Haushaltsplanentwurf 2023 mitgedacht und Titel dementsprechend ausgestattet wurden.

Pause: 11:45 bis 11:55 Uhr

Uwe Bettig (SV, stimmberechtigte Vertretung) verlässt die Sitzung zur Pause.

TOP 13

WiSe-21/22-050

Bericht des Vorstands zum Stand des IPLE als An-Institut

Eingereicht durch

Heike Borkenhagen

Gast/Vortragende_r

-

Antragsvorstellung

Der Bericht des Vorstandes des IPLE liegt dem Akademischen Senat zur Kenntnisnahme vor. Ein mündlicher Bericht wird nicht vorgenommen. Etwaige Fragen sind schriftlich an das Gremien- und Berufungsbüro zu richten.

Abstimmung

Der Bericht des Vorstandes zum Stand des IPLE als An-Institut wird durch den Akademischen Senat einstimmig zur Kenntnis genommen.

TOP 14

SoSe-22-013

Anerkennung des Instituts für Qualitätsentwicklung und Gesundheitsförderung in Institutionen der frühen Bildung (QuIB) e.V. als An-Institut der ASH Berlin und Zustimmung zur Entwicklung eines Kooperationsvertrages

Eingereicht durch

Anja Voss

Gast/Vortragende_r

Anja Voss

Antragsvorstellung

Anja Voss stellt den Antrag und das QuIB als solches vor.

Beschlussvorlage

Der Akademische Senat beschließt, das Institut für Qualitätsentwicklung und Gesundheitsförderung in Institutionen der frühen Bildung (QuIB) e.V. als An-Institut der ASH Berlin vorbehaltlich eines beschlossenen Kooperationsvertrages zwischen der ASH Berlin und dem QuIB anzuerkennen.

Diskussion

- Ein Mitglied des Akademischen Senats erkundigt sich über den Stand der Vereinseintragung. Anja Voss informiert, dass das QuIB bereits als Verein eingetragen ist.
- Soll eine Verbindung des QuIB mit dem Studium erfolgen? Anja Voss erläutert, dass ein Fokus des QuIB die Praxisforschung ist. In diesem Kontext können beispielsweise Studienarbeiten und Praktika ermöglicht werden. Es wird zudem um Mitarbeit/Vernetzung durch weitere Hochschullehrende gebeten, wenn das Institut steht.
- Das Thema Nachhaltigkeit, gerade im Bereich der Bewegung, wird gelobt. Anja Voss informiert hierzu, dass der Begriff Nachhaltigkeit im Rahmen des QuIB breiter als gewöhnlich verstanden wird und um Rahmen der Entwicklung des QuIB ein Austausch mit dem Projekt Klimagesundheit vorgenommen wurde, wodurch die Aufstellung des QuIB im Bereich der Nachhaltigkeit noch besser aufgestellt ist.

Abstimmung

Der Akademische Senat beschließt mit 12 (Ja) : 0 (Nein) : 1 (Enthaltung), das Institut für Qualitätsentwicklung und Gesundheitsförderung in Institutionen der frühen Bildung (QuIB) e.V. als An-Institut der ASH Berlin vorbehaltlich eines beschlossenen Kooperationsvertrages zwischen der ASH Berlin und dem QuIB anzuerkennen.

| | | |
|------------------------------|--|---------------------------|
| TOP 15 SoSe-22-020 | Tätigkeitsbericht und Verlängerung des Kooperationsvertrags Europa-Institut für Sozial- und Gesundheitsforschung | |
| Eingereicht durch | Bettina Völter (Rektorin) für Heinz Stapf-Finé | Gast/Vortragende_r |

Antragsvorstellung

Eine mündliche Vorstellung des Antrags erfolgt nicht.

Beschlussvorlage

Der Akademische Senat nimmt den Tätigkeitsbericht des Europa-Instituts für Sozial- und Gesundheitsforschung zur Kenntnis.

Der Akademische Senat beschließt die Verlängerung der Anerkennung des Europa-Instituts für Sozial- und Gesundheitsforschung als An-Institut der ASH Berlin, vorbehaltlich der Ergänzung des Kooperationsvertrags um den Passus, dass das An-Institut dem AS jedes Jahr einen schriftlichen Tätigkeitsbericht vorzulegen hat.

Diskussion

Ein Mitglied des Akademischen Senats bemängelt, dass die Kenntnis über die Arbeit der An-Institute und auch des Europa-Instituts wenig im Akademischen Senats bekannt ist. Es wäre daher sinnvoll, den geplanten „Tag der An-Institute“ zur Informationsaufnahme zu nutzen und dann zu entscheiden. Auch über den Ablauf der Summer School im Sommersemester liegen keine rückblickenden Informationen sowie kein Verwendungsnachweis der bewilligten Gelder vor. Ein Bericht zur Verwendung der Gelder wird vom Europa-Institut eingefordert.

Die Kanzlerin informiert, dass die ASH Berlin dem Europa-Institut u.a. Räumlichkeiten bereitstellt. Es gab von 2017 bis 2020 einen Kooperationsvertrag, der seitdem nach den alten Rahmenbedingungen fortgeführt worden ist. Ohne einen Beschluss über eine Verlängerung der Kooperation werden keine weiteren Gelder mehr an das Europa-Institut freigegeben.

Es wird der Antrag gestellt, die Abstimmung über den Antrag zur Verlängerung des Kooperationsvertrags Europa-Institut für Sozial- und Gesundheitsforschung auf einen Zeitpunkt nach dem „Tag der An-Institute“ zu verschieben.

Abstimmung

Der Akademische Senat beschließt mit 12 (Ja) : 0 (Nein) : 0 (Enthaltung), die Abstimmung über den Antrag zur Verlängerung des Kooperationsvertrags Europa-Institut für Sozial- und Gesundheitsforschung auf einen Zeitpunkt nach dem „Tag der An-Institute“ zu verschieben.

TOP 16

SoSe-22-017

Auflösung der Lehrbetriebskommission LBK

Eingereicht durch

Bettina Völter (Rektorin)

Gast/Vortragende_r -

Antragsvorstellung

Der Antrag wird kurz vorgestellt.

Beschlussvorlage

Die Lehrbetriebskommission stellt ihre Tätigkeit ein und wird mit sofortiger Wirkung aufgelöst. Eine entsprechende Änderung der Geschäftsordnung erfolgt zum Wintersemester 2022/2023.

Diskussion

Aus dem Akademischen Senat wird nachgefragt, wie die Arbeit in den Fachbereichen bei der aktuellen Personallage in den Fachbereichen bewerkstelligt werden soll. Zudem wird sich erkundigt, ob es einen Prozess/eine Prozessbeschreibung für die zukünftige Arbeit in den Fachbereichen gibt.

Die Kanzlerin informiert, dass die Erarbeitung eines Prozesses Aufgabe der Fachbereiche ist. Die LBK muss jedoch zuvor als Kommission des Akademischen Senats aufgelöst werden, um in den Fachbereichen aufgebaut zu werden.

Abstimmung

Der Akademische Senat beschließt mit 1 (Ja) : 0 (Nein) : 12 (Enthaltung), dass die Lehrbetriebskommission ihre Tätigkeit einstellt und mit sofortiger Wirkung aufgelöst wird.

TOP 17

SoSe-22-029

Aktualisierung der Geschäftsordnung des Akademischen Senats (GO-AS) der Alice Salomon Hochschule Berlin

Eingereicht durch

Jana Einsporn (Kanzlerin)

Gast/Vortragende_r -

Antragsvorstellung

Der Antrag wird kurz vorgestellt.

Beschlussvorlage

Der Akademische Senat beschließt, durch Streichung des § 19 Abs. 2a der GO-AS („Lehrbetriebskommission (LBK)), eine Aktualisierung der Geschäftsordnung des Akademischen Senats (GO-AS) der Alice-Salomon-Hochschule Berlin vorzunehmen.

Abstimmung

Der Akademische Senat beschließt mit 12 (Ja) : 0 (Nein) : 1 (Enthaltung), durch Streichung des § 19 Abs. 2a der GO-AS („Lehrbetriebskommission (LBK)“), eine Aktualisierung der Geschäftsordnung des Akademischen Senats (GO-AS) der Alice-Salomon-Hochschule Berlin vorzunehmen.

TOP 18

SoSe-22-012 Empfehlungen der AG Nachhaltigkeit zur Nachhaltigkeit an der ASH Berlin

| | | | |
|--------------------------|--|---------------------------|----------------|
| Eingereicht durch | Johannes Verch (Vorsitzender AG Nachhaltigkeit) | Gast/Vortragende_r | Johannes Verch |
|--------------------------|--|---------------------------|----------------|

Antragsvorstellung

Der Vorsitzende der AG Nachhaltigkeit, Johannes Verch, stellt den Antrag vor.

Beschlussvorlage

Der Akademische Senat beschließt, die Empfehlungen der AG Nachhaltigkeit im Konzeptpapier (insbes. unter Punkt 5) umzusetzen.

Diskussion

Es wird vom Akademischen Senat festgestellt, dass das Thema wichtig ist und einen positiven Beitrag für die ASH Berlin leisten würde. Der Antrag stand bereits einige Sitzungen zum Beschluss. Er sollte jedoch noch einmal überarbeitet werden, um Kernpunkte wie den Aufbau einer Kommission zur Nachhaltigkeit und den Einsatz von Stellen (studentische Mitarbeit, wissenschaftliche Mitarbeit) und mündlich vorgetragener nicht mehr angestrebter Lehrdeputatsreduktionen für die Umsetzung konkreter Ziele deutlicher darzustellen.

Der Antragsteller wird daher vom Akademischen Senat gebeten, den Antrag entsprechend der o.g. Punkte anzupassen. Der Antrag wird auf der kommenden Sitzung auf die Tagesordnung gesetzt.

Abstimmung

Findet nicht statt.

Es sind noch 11 Mitglieder des Akademischen Senats anwesend.

Tischvorlage

WiSe-22/23-010 Inklusive Ausrichtung der Hochschultage der ASH Berlin

| | | | |
|--------------------------|--------------------------------|---------------------------|---------------|
| Eingereicht durch | Után Schirmer, Peps Gutsche | Gast/Vortragende_r | Után Schirmer |
|--------------------------|--------------------------------|---------------------------|---------------|

Antragsvorstellung

Után Schirmer stellt den Antrag vor.

Beschlussvorlage

Der Akademische Senat beschließt, dass für dieses Jahr ein Budget für eine Simultandolmetschung des Hochschultages deutsch-englisch bewilligt wird.

Diskussion

Die Kanzlerin merkt an, dass der Antrag bereits nach Vorlage von ihr aufgrund der kalkulierten Kosten in Höhe von 2.500 Euro abgelehnt worden ist. Diese Summe ergibt sich neben den Honoraren durch die Kosten für den Einkauf und den Auf- und Abbau der für die Dolmetschung benötigten Technik.

Von Mitgliedern des Akademischen Senats wird betont, dass man inhaltlich hinter dem Antrag steht und es sich negativ auf das Engagement der Studierenden auswirken würde, wenn der Antrag abgelehnt werden würde.

Abstimmung

Der Akademische Senat beschließt mit 9 (Ja) : 1 (Nein) : 1 (Enthaltung), dass – vorbehaltlich der haushälterischen Prüfung – für dieses Jahr ein Budget für eine Simultandolmetschung des Hochschultages deutsch-englisch bewilligt wird.

TOP 19

WiSe-22/23-002

Ordnung über die Durchführung von Verfahren zur Besetzung von Professuren an der Alice-Salomon-Hochschule Berlin: Besprechung der Kommentare der Frauen*- und Gleichstellungsbeauftragten

Eingereicht durch

Bettina Völter (Rektorin)

Gast/Vortragende_r

Nina Lawrenz

Der Antrag wird auf Zeitgründen auf die nächste Sitzung verschoben.

Abstimmung

-

TOP 20

SoSe-22-027

Beschluss zur Durchführung eines Präsentationstages der An-Institute im nächsten Jahr

Eingereicht durch

Bettina Völter (Rektorin)

Gast/Vortragende_r

-

Der Antrag wird auf Zeitgründen auf die nächste Sitzung verschoben.

Abstimmung

-

TOP 21

WiSe-22/23-005

Stimmabgabe / Vollmacht für Vertreter*innen bei Krankheitsfall

Eingereicht durch

Laura Pieperjohanns, Ali
Kalanaki, Leon Barth

Gast/Vortragende_r -

Der Antrag wird auf Zeitgründen auf die nächste Sitzung verschoben.

Abstimmung

-

TOP 22

WiSe-22/23-006

Themenvorschlag für den Hochschultag im Sommersemester 2023

Eingereicht durch

Fabian Sell, Sophia Ziese
(Studierende)

Gast/Vortragende_r -

Der Antrag wird auf Zeitgründen auf die nächste Sitzung verschoben.

Abstimmung

-

TOP 23

Wahl/Nachwahl von Mitgliedern in Kommissionen

- Antidiskriminierungskommission
- W-Kommission

entfallen

Berlin, den 11.10.2022



Prof. Dr. Olaf Neumann
Sitzungsleistung



Thomas Viebranz
Protokoll